

Antrag öffentlich	Datum 03.03.2006	Nummer A0051/06
Absender Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling		
Adressat Vorsitzender des Stadtrates Herrn Ansorge		
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	06.04.2006	

Kurztitel Kostenrahmen für den Sachsen-Anhalt-Tag und für das Stadtjubiläum

Es ergeht folgender Beschluss-Antrag:

Das Rechnungsprüfungsamt wird beauftragt zu prüfen,

1. inwieweit der vorgegebene Kostenrahmen für den Sachsen-Anhalt-Tag und für das Stadtjubiläum eingehalten wurde. Lt. Drucksache 0748/04 und 0749/04 wurden hierfür insgesamt 2.635.100 Euro zur Verfügung gestellt,
2. ob die für den Sachsen-Anhalt-Tag und das Stadtjubiläum akquirierten Drittmittel von Sponsoren, Spendern, Stiftungen etc. auch eingenommen werden konnten bzw. aus welchen Gründen diese ausblieben,
3. ob Eigenmittel und ggf. auch Fremdmittel zweckgerecht eingesetzt wurden,
4. ob die Vergabevorschriften beachtet wurden und inwiefern hierbei vor allem auch regionalansässige Unternehmen berücksichtigt wurden und
5. ob den Grundsätzen der Haushaltsklarheit, Haushaltswahrheit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit Rechnung getragen wurde.

Der Prüfbericht ist bis zum 30.08.2006 dem Stadtratsvorsitzenden zur Verfügung zu stellen, damit auch der Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling nach Maßgabe des § 25 Geschäftsordnung mit der Beratung anfangen kann.
Nach Erstellung der Stellungnahme durch den Oberbürgermeister ist diese in Form einer Drucksache dem Stadtrat vorzulegen.

Begründung des Antrages:

Im vergangenen Jahr beging die Landeshauptstadt Magdeburg ihr 12hunderjähriges Stadtjubiläum. Viele Veranstaltungen und Projekte trugen dabei zum Erfolg bei.

Dennoch stellt sich die Frage, welche Kosten insgesamt der Landeshauptstadt hierbei entstanden sind und ob mit den zur Verfügung gestellten Mitteln sparsam und zweckgerecht umgegangen wurde, sowie ob alle Möglichkeiten ausgeschöpft wurden, um die Kosten durch zusätzliche Einnahmen zu kompensieren. Zudem hat der Stadtrat mit dem Änderungsantrag DS0748/04/1 vom Finanz- und Grundstücksausschuss auch eine „Deckelung“ der Ausgabemittel für das Stadtjubiläum in Höhe von 2.020.700 Euro beschlossen, deren Einhaltung überprüft werden sollte.

Zur Thematik der Auftragsvergaben gab es während des Jubiläumsjahres vielfache Diskussionen zwischen der interessierten heimischen Wirtschaft und dem Organisationsbüro Magdeburg 12hundert / Kulturdezernat. Auch bei den im Anhang der Stellungnahme S0172/05 aufgeführten Firmen, die Aufträge im Rahmen des Stadtjubiläums erhalten haben sollen, gibt es Kontroversen.

Aus diesen Aspekten ableitend empfiehlt der Ausschuss für Rechnungsprüfung- und Beteiligungscontrolling dem Stadtrat den bezeichneten Sachgegenstand einer Prüfung zu unterziehen und das Rechnungsprüfungsamt gemäß § 9 Abs. 1 RPO mit der Prüfung zu beauftragen.